

Anhang 1

Weitere Grußworte und Statements

Gunnar Geise, swb-Vorstand Finanzen und Personal

„Für den endgültigen Ausstieg aus der Kohle haben wir das Blockheizkraftwerk und die Fernwärmeverbindungsleitung vom Müllheizkraftwerk in die Vahr gebaut. Allein für die beiden Projekte hat der swb-Konzern mehr als 230 Mio. Euro investiert. Investiert haben wir auch in die Weiterentwicklung von Standort-Mitarbeitenden, sodass es mich als Arbeitsdirektor sehr freut, dass wir für alle Kollegen neue Aufgaben entweder in Hastedt oder an anderen Standorten gefunden haben.“

Stefan Dohler, EWE-Vorstandsvorsitzender und Vorsitzender des swb-Aufsichtsrats

„Heute starten wir in eine CO₂-reduzierte Zukunft der Energieversorgung! Die Wärmeversorgung für den Bremer Osten stellen die thermische Abfallverwertungsanlage in Bremen Findorff über die neue Fernwärmeverbindungsleitung und das neue Blockheizkraftwerk sicher. Mit den beiden Bauprojekten wurde die Voraussetzung dafür geschaffen, dass wir heute den dritten und letzten Kohleblock bei swb stilllegen und aus der Kohle aussteigen können. swb leistet damit einen großen Beitrag zum Konzernziel, 2035 klimaneutral zu sein“, sagt Stefan Dohler, Vorstandsvorsitzender der EWE AG und Aufsichtsratsvorsitzender der swb AG, zu dem bisher bedeutendsten technischen Schwenk in der Erzeugungsstruktur des swb-Konzerns.

Dr. Christian Jaeger, Mitglied des Vorstands der GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen

„Wir freuen uns, dass die swb als unsere wesentliche Wärmelieferantin den Kohleausstieg vollzieht. Allein das Fernwärmenetz Bremen Ost versorgt über 12.000 unserer Mieterhaushalte, die zukünftig von der klimafreundlichen Wärme profitieren werden. Ein weiterer Meilenstein in unserem gemeinsamen Handeln für ein klimaneutrales Bremen!“

Martin Michalik, Vorsitzender des Klimacontrollingausschusses*

„Der vollständige Kohleausstieg markiert für Bremen den Beginn eines neuen Energiezeitalters und bringt uns unserem Ziel der Klimaneutralität näher. Um diesen Übergang erfolgreich zu gestalten, müssen wir unseren Fokus nun verstärkt auf alternative Energiequellen wie Wind- und Solarenergie sowie auf grüne Fernwärme und grünen Wasserstoff richten. Dabei ist es entscheidend, den Ausbau der erforderlichen Infrastruktur in Bremen voranzutreiben, um eine nachhaltige und bezahlbare Energieversorgung sicherzustellen und gleichzeitig zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen.“

* Der Ausschuss ist eingesetzt zur Begleitung und parlamentarischen Kontrolle der Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“

Dr. Maike Schaefer, Senatorin a.D., Mitglied der Bremischen Bürgerschaft

„Mit der Abschaltung des Kohlekraftwerks in Hastedt ist der Kohleausstieg in Bremen vollendet. Das ist ein elementarer Schritt Richtung Klimaneutralität in Bremen. Die swb trägt damit maßgeblich dazu bei, klimaschädliches CO₂ in Bremen einzusparen und auf nachhaltige Technologien zu setzen – gut fürs Klima, gut für Bremen!“